



pfarrblatt

miteinander unterwegs

September 2022

Einladung

ERNTEDANK- und
PFARRFEST

Sonntag, 11. September

9.00 Uhr:

Festzug mit der Erntekrone, Festmesse
anschließend Pfarrfest



Aus dem Inhalt

Leitartikel P. Gabriel	S.3
Abschied Mag. Wolfinger	S.4
Frauenliturgie	S.4
Ehrungen Kirchenchor	S.4
Feste in der Pfarre	S.5
Kfb aktuell	S.6
Kinderliturgie	S.6
Ministrantenstunde	S.7
Pfarrkalender	S.8

Aus der Redaktion



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrblattes ist der **12. November 2022.**

Textbeiträge bitte an miteinanderunterwegs@gmx.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro



Ab Schulbeginn, 12. September, sind wir wieder von Dienstag bis Freitag von 07.30 - 11.30 Uhr für Sie da.



Hochzeiten

Silke **AUER** und
Erwin **HOHENTANNER**
Steinerkirchen

Christina **MAYR** und
Florian **AITZETMÜLLER**
Wartberg

Melanie und Peter **HERTEL**
Wartberg

Vanessa **BEHRMANN** und
Philipp **OBERMÜLLER**
Linz



Taufen

Daniel **HÖRTENHUEMER**
Wartberg

Marielen Mathea **JUCH**
Wartberg

Johannes **BAMMER**
Kirchdorf

Emilia Maria **PAULIK**
Nußbach

Felix **GANGLBAUR**
Wartberg

Ella Marie **HERTEL**
Wartberg

Clara **WEISHÜPL**
Wartberg



Sterbefälle

Harald **GANGLBAUER**,
58., Strienzing 33



Franz **LEHNER**, 87.
Hiersdorf 11



Theresia **ECKMAIR**, 90.
Diepersdorf 14



Maria **DEGENHART**, 86.
Steyr



Franz **HUEMER**, 77.
Pimminghofstraße 5



Johann
SCHMIDSBERGER, 77.
Schlierbach



Josef **LACHMAIR**, 88.
Kilianstraße 4



Maria **KREMSHUBER**,
84., Diepersdorf 1



Hinweis Datenschutz:

Taufen und Trauungen werden nur veröffentlicht, wenn eine schriftliche Zustimmung vorliegt!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt Wartberg an der Krems,

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Pater Prior Gabriel Ertl OCist

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4552 Wartberg/Krems, Kommunikationsorgan der Pfarre Wartberg an der Krems

Mitarbeiterin: DI Eva Heimböck

Zusendungen an: miteinanderunterwegs@gmx.at

Fotos: Pfarre Wartberg an der Krems, privat, pixabay.com

Liebe Pfarrangehörige!

Wir leben in keiner einfachen Zeit. Der Krieg in der Ukraine und damit verbunden die instabile Weltlage, das politische „Säbelrasseln“ der verschiedenen Seiten, die Unsicherheit über das, was im Herbst auf uns zukommen mag, die noch nicht bewältigte Corona Krise, zudem stehen neue Viren vor der Tür: wie gesagt, keine leichte und einfache Zeit.

„Trotzdem dankbar sein!“

Ich glaube, das ist trotz allem ein guter Ansatz, Erntedank zu feiern. Denn diesen Satz höre ich doch immer wieder so, oder zumindest in ähnlicher Weise: „Uns geht es trotz allem noch gut! Ich bin wieder dankbar für die kleinen Dinge! Jetzt erst weiß ich, wie gut ich es habe!“

Jeder von uns wird in unterschiedlicher Weise diesen Dank verspüren und ihn zum Ausdruck bringen. Und vielleicht ist es auch von Bedeutung diesen Dank auch immer wieder Gott ganz persönlich zu sagen. Das ist für den Menschen gut. Ich darf Gott meinen Dank sagen und alles vor ihm aussprechen, wofür ich dankbar sein darf, was mir gelungen und schön ist in meinem Leben. Diesen Dank darf ich weitergeben an alle, denen ich dankbar bin und denen ich etwas zu verdanken habe. Gerade in schweren Zeiten ist das für einen selber wichtig, heilend und stärkend. Es gibt Hoffnung und Zuversicht, Mut und neue Lebenskraft. Jeder Dank bewegt uns und kann andere bewegen.

So danke ich zusammen mit meinen Mitbrüdern, P. Jakobus und P. Stephan, all jenen, die für unsere Pfarre Wartberg, für unsere „Kirche vor Ort“, da waren und da sind, die sich einsetzen, engagieren, helfen, mitarbeiten, mitdenken und mitbeten.

Wir danken besonders auch P. Martin und P. Matthäus für ihren priesterlichen Dienst.

Wir danken für die offenen Herzen und die liebenswerte Aufnahme und legen diesen „unseren Anfang“ dankend und bittend in die Hände des guten Gottes, der diesen Weg auf die Fürsprache des heiligen Kilian und der lieben Mutter Gottes segnen möge.

Trotzdem dankbar sein!

Wir wünschen uns und allen Menschen guten Willens eine dankbare und hoffnungsvolle Zeit.

*Ihr Seelsorgeteam,
P. Prior Gabriel, P. Jakobus, P. Stephan*



Pater Gabriel



Pater Jakobus



Pater Stephan

Fotos: privat

Dank an Mag. Günter Wolfinger

Im September 2016 übernahm Günter Wolfinger das Amt eines Verwalters in der Pfarre Wartberg. In seinen Aufgabenbereich fällt die Sorge um alle Gebäude der Pfarre, um den Friedhof und den Kindergarten. Er ist Vorsitzender des Fachausschusses für Finanzen und hält die wichtigen Kontakte zur Gemeinde und zu den diözesanen Ämtern. Vieles konnte in diesen Jahren erfolgreich abgewickelt werden. Erinnern darf ich an die Sanierung der Friedhofsmauer, den neugestalteten Hofzugang zum Pfarramt, die Reinigung der Orgel und die Ge-

dächtnisstätte für die Sternenkinder. Gerade auch im Kindergarten gibt es jedes Jahr neue Herausforderungen, die er gemeinsam mit der Leitung sehr gut bewältigte. Für seinen Einsatz in der Pfarre, für seine umsichtige und um Konsens bemühte Verhandlungsführung, für die freundliche und kollegiale Art im Umgang mit allen Angestellten sei ihm ganz herzlich gedankt. Er übernimmt den Posten eines Verwalters in der neuen Pfarre Linz Nord. Für diesen Neuanfang wünschen wir ihm viel Erfolg.

P. Martin

Frauenliturgie

Bereits Goethe sagte:

»Das Leben gehört dem Lebendigen an, und wer lebt, muss auf Veränderung gefasst sein.«

Das merken auch wir im Team der Frauenliturgie. Im Sommer hat sich das Team aus beruflichen und privaten Gründen aufgelöst. Wir möchten uns bei allen Frauen bedanken, die mit uns den Glauben feierten und sich auf Spurensuche nach Tiefe und Spiritualität begeben haben.

Seid behütet!

Elisabeth Oberlehner, Elisabeth-Luise Krista, Silvia Blaimschein

Kirchenchor aktiv

Am Fronleichnamstag wurden im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens verdienstvollen Sängerinnen und Sängern Auszeichnungen überreicht. In Würdigung der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit hat P. Martin für den Einsatz des Talents und das vielfältige Engagement gedankt.

„Der Christ muss lebendig sein, sich über das Christsein freuen; er muss die Schönheit leben, zum Volk Gottes zu gehören, das Kirche ist. Öffnen wir uns für das Wirken des Heiligen Geistes, um ein aktiver Teil unserer Gemeinde zu sein.“ (Papst Franziskus, Generalaudienz, 26. Juni 2013)

Folgende Chormitglieder wurden geehrt:

Bronzene Nadel:

Anita Altmann, Gerda Hauer, Helga Huemer, Barbara Wimmer

Silberne Nadel:

Barbara Ebner, Margit Ferschmann, Manfred Gabriel, Franz Kimbacher, Christina Kriechbauer, Leopoldine Lachmayr, Leopoldine Stockinger

Goldene Nadel:

Hilde Höllhuber, Wilhelm Huemer, Johanna Kimbacher, Hannes Mayr, Karl Meiseleder, Christine Pammer, Christa Seebacher, Franz Seebacher, Gerhard Weiermair, Anton Wolfram, Alois Zwicklhuber

Bischöflicher Wappenbrief:

Dieter Appelt, Gerhard Auinger, Walter Kimbacher, Anna Mair, Josef Meiseleder, Maria Ortner, Emma Öllinger

Regina Penninger
Kirchenchorleiterin



Stellvertretend für alle Geehrten:
Anna Mair mit P. Martin und Chorleiterin Regina Penninger

Mütterrunde

Wir freuen uns sehr, dass Anfang Juli so viele Mamas aus Wartberg und Umgebung unserer Einladung zum Mama-Frühstück gefolgt sind. Alle Mamas konnten es sich einmal richtig gut gehen lassen sowie gelassen und entspannt in den Tag starten.

Der Vortrag wurde von Birigt Hofer gestaltet und enthielt viele gute Tipps für einen entspannten Alltag im Mama-Leben.

Danke an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und sich dafür Zeit genommen haben.



Das engagierte Team der Mütterrunde

Erstkommunion

Unter dem Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ bereiteten sich 28 Kinder auf die Erstkommunion vor. Heuer war die Bereitschaft, eine Tischgruppe zu übernehmen, sehr groß. 17 Tischmütter halfen bei der Vorbereitung auf das Sakrament der Eucharistie mit. So wurde der Glaube mit Freude an die Kinder weitergegeben.

P. Martin sagte in seiner Predigt: „Jesus will für uns kein magenschonender Kamillenstrauch sein, sondern ein Freude bringender Weinstock. Nur die Verbundenheit mit IHM wird in unserem Leben Frucht bringen.“ Viele haben zum Gelingen des



Erstkommunion der 2a- und 2b-Klassen (v.l.n.r.), Foto: G. Lösch

Festes beigetragen: Musikkapelle, Andreas Brandstetter mit seinem Musikteam und dem Lehrerinnenchor, Elke Limberger (Frühstück und Agape) mit den Eltern aus den 3. Klassen, Gertraud Lösch (Fotografin), Helmut Schicho mit seinem Filmteam sowie die Tischmütter: Johanna Mayrhofer, Ruth Hager, Bettina Wagenleitner, Karoline



Schinko, Katrin Havlicek, Gertrud Kerschbaumer, Julia Gruber, Claudia Zeller, Renate Bauer, Edith Schmidberger, Roswitha Schläger, Verena Adamsmair, Katharina Hubinger, Alexandra Lachmayr, Monika Neuwirth, Anita Sedlmayer und Waltraud Schuster

Regina Penninger
Religionslehrerin

Fronleichnamsfest

Mit dem Fronleichnamsfest wollen wir zeigen, dass Jesus im Heiligen Brot in unserer Mitte ist. Sein Wort, das Evangelium bei jeder Station, ist ebenfalls Seelennahrung für uns. Durch das gemeinsame Beten und Singen bringen wir unseren Glauben zum Ausdruck.

Durch das Mitwirken von Musikkapelle, Kirchenchor, Goldhauben- und Trachtengruppe sowie

den Erstkommunionkindern konnten wir mit Freude das Fest in gewohnter Weise begehen. Bei der zweiten Station wurden die Erstkommunionkinder mit dem „Heiligtanz“ eingebunden. Die zeitgemäßen Kurzpredigten von P. Martin nach jedem Evangelium regten zum Nachdenken an und wurden von den Mitfeiernden sehr geschätzt.

Regina Penninger



Erstkommunionkinder beim „Heiligtanz“ (Foto: Paul Aman)

September 2022

Mitarbeiterfest

Nach coronabedingter zweijähriger Pause konnte wieder ein Mitarbeiterfest stattfinden. Alle in der Pfarre Tätigen freuten sich über ein gemütliches Beisammensein im schönen Ambiente des Pfarrgartens und bei einem Büfett des Wartberger Bauernmarktes. Pater Martin bedankte sich bei allen Engagierten für die aktive Pfarrmitarbeit; lustige Anekdoten bereicherten den Abend.



Mitarbeiterfest im Pfarrgarten

Immer gibt's was zu tun bei der Kinderliturgie

Auch in den letzten Wochen durften wir uns wieder aktiv in der Pfarre einbringen. Am Kiliansonntag haben wir uns in der Messe mit dem Evangelium vom

barmherzigen Samariter befasst. Mit dem Lied „Auf dem Weg nach Jericho“ konnten wir uns auf die Frage einstimmen, wie wir Jesus nahekommen können und sein



Freund werden. In der Messe durften wir auch Pater Martin zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum mit ein paar persönlichen Gedanken gratulieren. Nochmals:

„Danke P. Martin, dass du uns in den letzten Jahren so toll unterstützt hast und alles Gute!“ Abschließend noch eine große Bitte: Viele der aktiven Kinder aus der Kinderliturgie haben sich in den Ministrantendienst „verabschiedet“. Jetzt brauchen wir immer wieder neue Gesichter und Helfer bei den Familienmessen. Bitte traut euch, setzt euch bei den Familienmessen ganz nach vorne und wer mag, kann auch gerne bei den Messen mithelfen (Gabenbereitung, Fürbitten lesen,...). Es wäre schön, wenn immer wieder Familien dazukommen.

Bis zum nächsten Mal!
Euer Kili-Team



Pilgern am Josefsweg

Mitte Mai konnten wir endlich zur 2. Etappe des Johannesweges aufbrechen. Von der Ruine Prandegg wanderten wir über St. Le-

onhard bis Weitersfelden. Danke an Durst Elisabeth, die uns führte und uns an mehreren Plätzen mit Gedanken und Liedern inspirierte.

3. Etappe: 1. Oktober

Wir pilgern in fünf Etappen den Johannesweg im Mühlviertel (ca. 84 km) Herzliche Einladung an alle Gehfreudigen zur 3. Etappe am **Samstag, den 1. Oktober**, von Weitersfelden nach Unterweißenbach.

Abfahrt: 7 Uhr Kirchenplatz

Rückkehr: ca. 19 Uhr

Wegstrecke: 18 km

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Kosten: ca. € 40,-/ Person für den Bus.

Unter der Begleitung und Führung von Elisabeth Durst werden wir von Weitersfelden durch die Waldaistsenke nach Nadelbach pilgern. Der Weg führt uns weiter

zur Kammererberg-Wallfahrtskapelle durch das Höllenbachtal zur Ortschaft Kaltenberg (Augenbründl und Marienwallfahrtskirche). Ein schöner Kreuzweg führt uns hinab nach Unterweißenbach, wo wir im Gasthaus Fürst einkehren werden und der Bus auf uns wartet.

Ausrüstung: gute Wander-/Bergschuhe, Wander- oder Walkingstöcke, Regenschutz bzw. Schirm, Getränke und Jause.

Anmeldung bitte **bis Sonntag, 25. September** unter Tel. 0699/10439029 bei Evelyn Strasser

Jahreshauptversammlung und Kabarett

Das KFB-Team möchte allen interessierten Frauen der Pfarre einen Einblick in seinen Tätigkeitsbereich geben und herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den **14. Oktober, um 14 Uhr** in den Pfarrsaal einladen. Wir haben an diesem Nachmittag Lydia Neunhäuserer (Kabarettistin) mit ihrer KabaLesung „S' Weiber-leid“ Frauen verstehen? Ein Ding der Unmöglichkeit?! Frauen muss man lieben!!! zu Gast. Der Fünf-Gesang wird zwischendurch für Abwechslung sorgen. Wir freuen uns, wenn viele unserer Einladung folgen.



Neuigkeiten von den Ministranten

Ich möchte euch gerne teilhaben lassen an dem momentanen Ministrantenleben.

Nach einem Aufruf im Pfarrblatt und im Religionsunterricht meldeten sich 22 Kinder. Wir probten mit ihnen und am 19. Juni wurden sie in der Kirche als Ministranten eingekleidet. Die Bänke im Altarbereich waren voller Ministranten.

Weiter ging es mit dem Ministrantenausflug in den Bayernpark im Juli. Fast 30 Kinder mit Begleitpersonen machten sich mit dem Bus auf den Weg zum Park. Der Eintritt wurde von der Pfarre bezahlt. Weckerl und Plundergebäck wurden von der Kremstaler Hofbäckerei gesponsert, und so stand einem lustigen, ereignisreichen Tag nichts mehr im Weg. Alle hatten viel Spaß und verbrachten einen tollen Tag im Park. Vielen Dank an alle, die mithalfen, damit alles so gut funktionieren konnte. Vor kurzem fand eine Grillerei

für die Ministranten im Pfarrhof statt. An einem eher zuerst mit Gewittern durchwachsenen Samstag hielt aber das Wetter dann gut, und die Ministranten verbrachten einen netten gemeinsamen Abend. Man sieht also, es tut sich einiges. Die Ministranten sind alle sehr motiviert und erlangen in jeder Messe mehr Sicherheit. Sie kommen mit Freude und ganz viel Begeisterung zu ihrem Dienst. Nicht vergessen möchte ich Silvia, Stefan, Johanna und Theresa: So manch ein Zeichen, ein Zuzwinkern und Nicken erleichtert den neuen Ministranten den Ablauf der Messe. Es gilt, sich am Anfang ganz viel zu merken, wann steht man auf, wann knie ich, wo muss ich hinsehen, und nicht zu vergessen, wann läute ich und wie oft. Danke für die Geduld und die



Fürsorge, die ihr den Ministranten schenkt.

Für mich, die ich die Ministranten nur am Rande begleite, manche Texte formuliere, ist es schön zu sehen, was da gerade in unserer Pfarre entsteht: Ein so schönes Miteinander, das langsam wächst.



Waltraud Schuster

Ein großer Dank an unsere Hofbäckerei, an Eva und Markus!

Wie so oft haben sie für die Pfarre gespendet. Diesmal eine Schachtel voller Weckerl wie Pizzateig, Sport-

krusterl, Käsestangerl, ... Sowie eine Schachtel Plundergebäck, Rosinenkipferl, Schokocroissants, ...

Im Namen unserer tüchtigen Ministranten möchte ich euch sagen: VERGELT'S GOTT.

Ingrid Höllhuber

BUCHTIPPS aus der Bibliothek

Der liebe Gott versteckt sich gern

Wer ist Gott eigentlich? Dieser Frage geht ein kleines Mädchen nach, befragt ihre Mama und andere Erwachsene und bekommt von jedem eine andere Antwort. Auf kindgerechte und einfühlsame Weise gehen die Autoren in diesem Kinderbuch der Frage nach Gott, nach richtig oder falsch, nach. Am Schluss steht die Erkenntnis: Gott hat viele verschiedene Gesichter. Er ist immer da – für jeden anders.

September 2022

Wind im Rücken, Sonne im Gesicht

Radfahren ist meditativ – heißt es in diesem Büchlein, das für Menschen gedacht ist, die gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind. Die Gedanken und Segenstexte sollen anregen, über das eigene Leben nachzudenken und Handlungsweisen zu reflektieren. Strampeln oder dahingleiten, einen guten Rhythmus finden, die Kraft richtig einsetzen..... Vieles aus unserem Alltag spiegelt sich beim Radfahren wider.



PFARRKALENDER (Alle Termine mit Vorbehalt)

SEPTEMBER

Sonntag, 11. September Erntedanksonntag

24. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Festzug mit der
Erntekrone, Festmesse
Anschließend Pfarrfest

Montag, 12. September

Gottesdienste zum Schulbeginn

Sonntag, 18. September

25. Sonntag im Jahreskreis
Lk 16, 1-13
9.00 Uhr: Frühstück der KFB-Kas-
siererinnen

Montag, 19. September

19.30 Uhr: Sitzung des
Pfarrgemeinderates

Freitag, 23. September

19.15 Uhr: Feier der Jubelpaare
des heurigen Jahres

Sonntag, 25. September

26. Sonntag im Jahreskreis
Lk 16, 19-31

OKTOBER

Samstag, 1. Oktober

Pilgern Johannesweg 3. Etappe
von Weitersfelden nach Unterwei-
ßenbach

Sonntag, 2. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis
Rosenkranzsonntag
Lk 17, 5-10
8.50 Uhr: Rosenkranzprozession

Freitag, 7. Oktober

Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion, Anbetung

Sonntag, 9. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis
Lk 17, 11-19

Freitag, 14. Oktober

Jahreshauptversammlung der KFB
mit Kabarett
14.00 Uhr, Pfarrsaal

Sonntag, 16. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis
Lk 18, 1-8
Weltmissionssonntag: Tür-
sammlung

Donnerstag, 20. Oktober

Wallfahrt der Schlierbacher Pfar-
ren nach Frauenberg

Sonntag, 23. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis
Lk 18, 9-14

Mittwoch, 26. Oktober

Nationalfeiertag
9.00 Uhr: Heilige Messe

Sonntag, 30. Oktober

31. Sonntag im Jahreskreis
Lk 19, 1-10

Montag, 31. Oktober

Ab 17.00 Uhr: Nacht der 1.000
Lichter
Kinderandacht mit Friedhofgang

NOVEMBER

Dienstag, 1. November Allerheiligen

8.00 Uhr: Festgottesdienst
9.30 Uhr: Hl. Messe
14.00 Uhr: Allerheiligenfeier,
anschließend Totengedenken
und Friedhofgang mit
Gräbersegnung
19.00 Uhr: Totengedenken der
Vereine

Mittwoch, 2. November Allerseelen

9.00 Uhr: Heilige Messe
19.15 Uhr: Gottesdienst für die
Verstorbenen der Pfarre

Freitag, 4. November Herz-Jesu-Freitag

Krankenkommunion und
Anbetung

Sonntag, 6. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Lk 20, 27-38

Dienstag, 8. November

19.30 Uhr: Messe in der
Kaltenhauserkapelle

Samstag, 12. November

Sonntag, 13. November
Buchausstellung im Pfarrsaal

Sonntag, 13. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Lk 21, 5-19

Montag, 14. November

19.30 Uhr: Sitzung des
Pfarrgemeinderates

Sonntag, 20. November Christkönigssonntag

Lk 23, 35-43
Pfarrkaffee

Samstag, 26. November

16.00 Uhr: Familienmesse zum
Beginn des neuen Kirchenjahres
Adventkranzsegnung

Sonntag, 27. November Erster Adventssonntag

Mt 24, 37-44

DEZEMBER

Freitag, 2. Dezember Herz-Jesu-Freitag

Krankenkommunion und
Anbetung

Samstag, 3. Dezember

6.00 Uhr: Roratemesse,
anschließend Frühstück im
Pfarrheim
Adventdorf und Nikolauffahrt